

Pressemitteilung vom 7. Juni 2013

Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013: Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

BREMEN – Das Wahlamt im Statistischen Landesamt Bremen sucht noch interessierte Bürgerinnen und Bürger, die am Wahlsonntag als Wahlhelferin oder Wahlhelfer tätig sind. Die ehrenamtlichen Helfer/-innen sind im Wahllokal für die Durchführung der Wahl zuständig, zählen die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis fest. Zur Bundestagswahl 2013 sind in Bremen mehr als 400 000 Personen wahlberechtigt. "Das muss organisiert werden. Der engagierte Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ist für die Durchführung einer Wahl unverzichtbar", sagt Maren Zilm, Referatsleiterin im Wahlamt Bremen.

Wahlhelfer/-innen müssen am Wahltag wahlberechtigt sein (Deutsche, mindestens 18 Jahre alt und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen) und in Bremen wohnen. Sie bilden im Wahllokal den Wahlvorstand. Jeder Wahlvorstand wird mit mindestens sechs Personen besetzt. Einsatzwünsche, zum Beispiel in einem bestimmten Wahllokal, werden so weit als möglich berücksichtigt. Auch "Neue" müssen keine Angst vor der Aufgabe haben, es wird eine Schulung angeboten und alle Wahlhelfer/-innen erhalten eine Anleitung, in der alles genau erklärt wird.

Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer treffen sich um 7:30 Uhr im Wahllokal, um 8:00 Uhr wird die Wahl eröffnet. Im Verlauf des Wahltages kann die Arbeitszeit frei eingeteilt werden, es müssen jedoch immer mindestens drei Personen anwesend sein. Nach dem Schließen des Wahllokals um 18:00 Uhr werden die Stimmen ausgezählt, hierfür ist die Anwesenheit des gesamten Wahlvorstandes erforderlich. Noch am Wahltag erhalten alle für ihre Tätigkeit ein Erfrischungsgeld von 30 Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.wahlen.bremen.de.

Interessierte melden sich bitte beim:

Statistisches Landesamt Bremen

– Wahlamt –

An der Weide 14 - 16

28195 Bremen

Telefon: (0421) 361 - 888 98

E-Mail: wahlhelfer.hb@statistik.bremen.de